

*Der neue*

Auflage: 150

Nr. 01/2019

# Gemeindebrief



**Januar**  
2019

**Februar**  
2019



der evangelisch freikirchlichen Gemeinden



**BROME & PARSAU**





Gott spricht:  
Meinen Bogen  
habe ich gesetzt  
in die Wolken;  
der soll das  
Zeichen sein  
des Bundes  
zwischen mir  
und der Erde.

Genesis 9,13

## GOTT BAUT UNS BRÜCKEN

Schillerndes Gelb, Orange und Rot am Himmel, bis hinein ins Violett. Ein Regenbogen. Er hat für viele Menschen etwas Faszinierendes, Bezauberndes. Wenn ich einen sehe, geht mir ein Märchen im Kopf herum. Da ruhen die Enden des Regenbogens in goldenen Schalen. Wer sie findet, darf sich glücklich schätzen.

Gerade bin ich an einem gewittrigen Sommertag mit meinem Sohn unterwegs gewesen. Und schon war er da: Der Bogen, ganz klar und vollständig. „Los, Mami“, sagt mein Großer, „lass uns zum Anfang des Regenbogens fahren, heute finden wir die goldene Schale.“ Habe ich meinen Kindheitstraum so auf ihn übertragen, dass er mit seinen fast 30 Jahren noch nach den goldenen Schalen aus dem Märchen sucht?

Die Bibel erzählt auch eine Geschichte vom Regenbogen. Gott setzt ihn an den Himmel, nachdem die Sintflut vorbei ist. Seitdem ist der Regenbogen ein Zeichen. Er ist wie eine Brücke zwischen Gott und den Menschen. Eine Brücke, die nie mehr zerbrechen soll. Ein Bund, der geschlossen wird, ein für alle Mal. Im 1. Buch Mose verspricht uns Gott: „Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“

Vielleicht sind die Brücken, die Gott uns baut, der Bund, den er mit uns Menschen schließt, die goldenen Schalen, die Glück und Segen verheißen. Sogar große Kinder halten danach Ausschau. Nicht nur an Sommertagen.

CARMEN JÄGER



# GEBETSANLIEGEN

---

## Dank

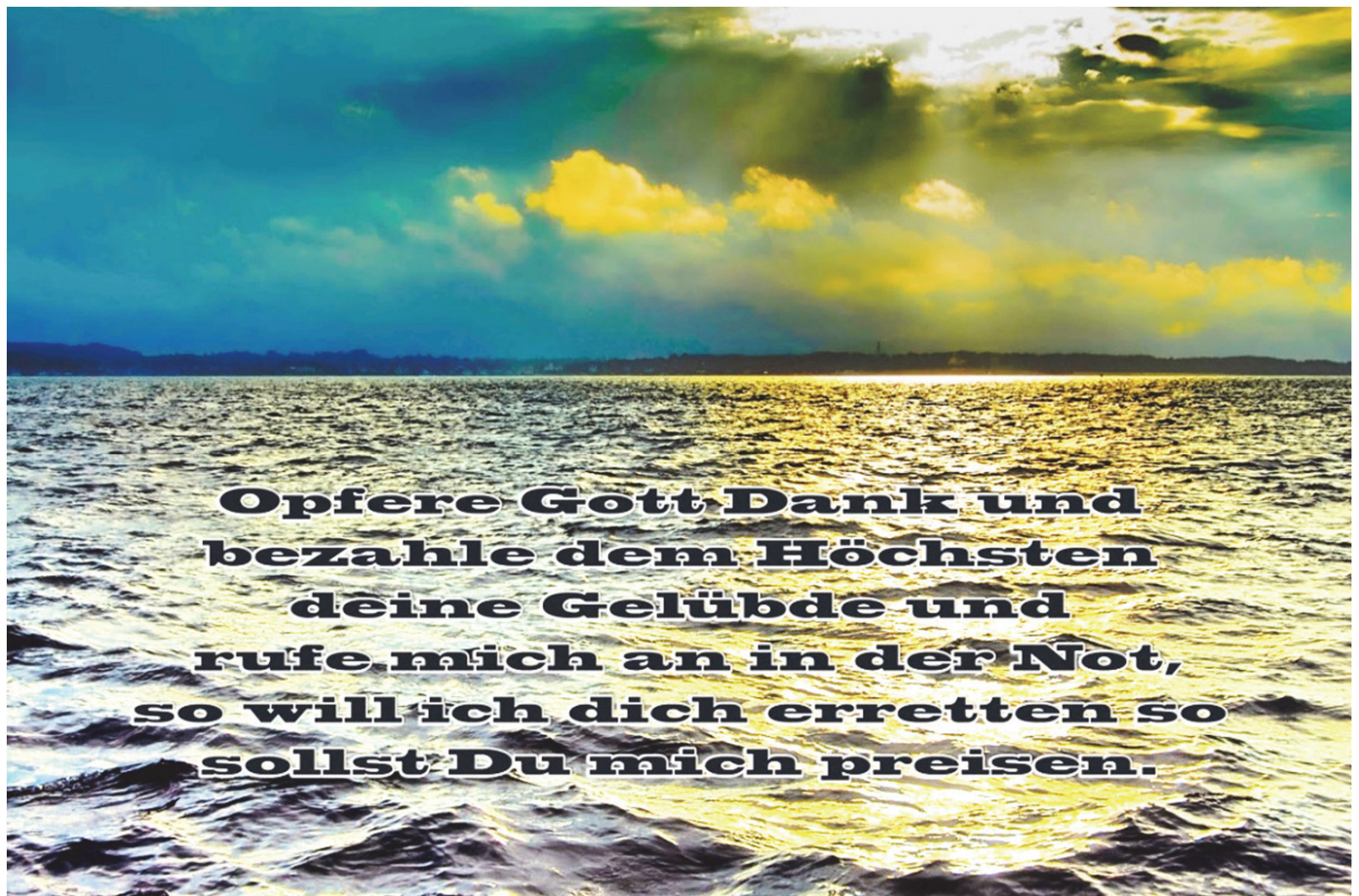
## Fürbitte

Lebendige Gestaltung unserer Gottesdienste	Für bestehende und weitere Hauskreise
Die Kinder in der Jungschar	Die Schule in Äquatorialguinea
Unsere Jugendlichen	Unsere Jugendlichen
Für Eckhard & Edith Becker	Frieden

## Unsere Kranken:

Christa Bartels, Helga Bromann, Ramona Drews-Liebrich, Friedhelm Hermes, Udo Jander, Sonja Melzian, Georg Modzelewski, Anni Patz, Stephan Patz, Gisbert Scholz, Ursula Wenig, Kirsten Zumbaum, Renate Baumgart.

(Wer in die Gebetsliste ein- oder ausgetragen werden möchte, melde sich bitte bei der Redaktion)





Liebe Leser,

die ganze Geschichte hat sich in meinem Zivildienst abgespielt. Wir sind gut beschäftigt gewesen als „Zivis“ bei den Jugendfreizeiten des Missionswerks „Wort des Lebens“. So sehr, dass wir abends meist sehr spät erst ins Bett gekommen sind. Eigentlich sollten die Freizeitler um 22 Uhr auf ihren Zimmern sein. Aber da sind einige immer noch „umhergeschwirrt.“ Und die Mit-arbeiter mussten ja auch noch in ihre Zimmer, wenn sie mit allem fertig waren. Und so ist es spät geworden, bis wir alles abschließen konnten und die 750 Meter zum anderen der beiden Schlösser zurückgelegt hatten. Dort bin ich damals für den Schließdienst beim zweiten Schloss, der „Seeburg“ zuständig gewesen. Selten bin ich in diesem Sommer vor Mitternacht ins Bett gekommen. Da hat es sich gut getroffen,

dass wir erst kurz vor den Freizeitlern, um 8.15 Uhr, zum Frühstück erwartet worden sind.

Und dann, eines Tages, beschließt unsere Leitung – so aus heiterem Himmel – dass wir schon um 7 Uhr zum Frühstück antreten sollten. Damit wir schon arbeiten, wenn unsere Freizeitteilnehmer zum Frühstück kommen.

Ich bin damals so eine Art Sprecher für die neun bis zehn „Zivis“ gewesen und ich habe mich unglaublich aufgeregt. Einer der Leiter hat dann im Frühstücksraum das Gespräch gesucht. Da sind harte und böse Worte gefallen. Ich habe gesagt, dass das nicht geht. Und dann ist es bei „Larry“, einem der vier Leiter und für solche Fragen zuständig, „übergekocht“. Er hat mich angebrüllt und gesagt: „Und wenn Ihr um ein Uhr erst ins Bett kommt und wir sagen, Ihr müsst um 4 Uhr zum Frühstück antreten, habt Ihr zu gehorchen! Ihr seid Befehlsempfänger!“

Ich habe „zurückgeschossen“ und ganz böse Worte gesagt. Und dann hatten wir eine Woche absolute Funkstille. Nach dieser Woche, vielleicht waren es auch zwei Tage weniger, ist dann Larry auf mich zugekommen und hat gesagt: „Also pass auf, wenn wir beide jetzt nicht aufeinander zugehen, dann wird das hier nichts mehr. Dann ist der Segen dahin. Ich kann damit auf Dauer



nicht leben. Also, was können wir tun, damit zwischen uns wieder Frieden einkehrt?“

Ich weiß, dass ihm das nicht leicht gefallen ist. Er ist Leiter gewesen und er hat Verantwortung getragen und er hat sich auch im Recht gefühlt. Aber er ist diesen Schritt auf einen „wilden“ Einundzwanzigjährigen zugegangen. Ich habe das nie vergessen und es ist für mich eine Lektion für mein ganzes Leben geworden.

Wie steht es in der Jahreslosung für 2018? „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Ps. 34, 15). Frieden muss ich, muss mein Gegenüber wollen. Und wir müssen aktiv etwas dafür tun, dass er sich ausbreiten kann. Weil er sonst gar nicht zustande kommt. Es braucht einen ersten Schritt – auch wenn der sicherlich der schwerste ist.

Wie es anfängt? Das steht im gleichen Vers, am Anfang und ist bei der „Jahreslosung“ unterschlagen worden: „Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“ Vielleicht nehmen wir uns das vor für das neue Jahr. Dass wir bewusst „vom Bösen ablassen“ und „Gutes tun“. Dass wir aktiv „den Frieden suchen“. Weil wir schwache Menschen sind, wissen wir, dass wir dafür die Hilfe unseres Herrn Jesus brauchen. ER hat uns vorgemacht, wie es zu wahren Frieden kommen kann. ER hat auf seine Rechte freiwillig verzichtet, damit wir Frieden mit Gott haben können. ER hat

uns mit Gott versöhnt, als er auf Golgatha sein Leben gelassen hat. Und ER hat gezeigt, mit welcher Kraft wir bei unseren Friedensbemühungen rechnen können, als ER auferstanden ist und den Tod besiegt hat.

Dieser wahre Frieden kommt also aus einer anderen Welt. Aber Christen, glaubende Menschen, haben schon hier und jetzt Zugriff darauf. Warum also sollten wir dieses Angebot ausschlagen? Wie hat er es zu seinen Jüngern gesagt? „Meinen Frieden gebe ich euch!“ Lassen wir uns doch von IHM damit beschenken! Und dann dürfen wir „dran“ bleiben und aus der Verbindung mit IHM das Böse lassen und das Gute tun und dem Frieden nachjagen.

Übrigens: Als ich im letzten Juni den heute 81 jährigen Larry und seine Frau in der Nähe von Vancouver besucht habe, habe ich ihm genau diese Geschichte erzählt. Er konnte sich nicht mehr daran erinnern, ist aber sichtlich beeindruckt gewesen. Wir sind bis heute gute Freunde. Weil einer den Frieden gesucht hat und ihm nachgejagt ist.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern ein gesegnetes neues Jahr und viel Erfolg beim „Nachjagen“.

E. Becker



## CHURCHTOOLS TEIL 2

---

Wie im letzten Gemeindebrief versprochen, soll es noch weitere Informationsabende für das Programm Churchtools geben. Bereits beim letzten Treffen war die Resonanz gut und das Interesse groß mit dem Programm zu arbeiten. Es würde uns allen in der Gemeinde die Zusammenarbeit gerade bei Diensten (Terminabsprachen/ Tauschen von Diensten / Ansprechpartnern) erleichtern. Daher wäre es eine gute Sache, wenn möglichst viele die Funktionen nutzen könnten.

Hier nochmal die 4 Hauptfunktionen:

1. Zentraler Kalender
2. Datenbank mit Kontaktdaten
3. Datenablage mit Zugriffsverwaltung
4. Planung von Events (mit Diensten)

Es wäre schön, wenn es aus jeder Gruppe mind. ein Mitarbeiter an den Terminen teilnehmen kann, damit wir als erstes den Kalender gemeinsam pflegen können, um z.B. Doppelterminierung zu vermeiden und damit alle (die es benötigen) die richtigen Informationen besitzen.

Die beiden nächsten Termine finden am 29. Januar um 19.30 Uhr und am 12. Februar um 19.30 Uhr jeweils in Parsau statt.



Bitte bringt einen Laptop mit falls ihr einen habt, es geht aber auch ohne. Ich hoffe, dass wir uns dann gemeinsam ein-loggen

können.

Wer sich gerne vorher im Programm anmelden möchte, schreibt am besten eine E-Mail an [Ulrich.Berlinecke@gmx.de](mailto:Ulrich.Berlinecke@gmx.de), da für die Registrierung eine E-Mailadresse erforderlich ist.

Der Link zu dem Programm lautet wie folgt:

<https://efg-parsau.church.tools/#/>

Ulrich Berlinecke



# TERMINE

(B) = Brome (P) = Parsau (T) = Tülow

## Januar

Montag, 14.01.	09.30 19.00	Gebet (P) Chorüben (B)
Mittwoch, 16.01.	19.30 19.30	Chorüben (P) Allianzgebetswoche in der St. Michaeliskirche Ehra
Donnerstag, 17.01.	19.30	Allianzgebetswoche in der Ev.-Freik. Gemeinde Brome/Altendorf
Freitag, 18.01.	17.00 19.30	Die Bären sind los! Jungschar (T) Allianzgebetswoche - Jugendgebetsabend in der Landeskirchl. Gemeinschaft Tiddische
<b>Sonntag, 20.01.</b>	<b>09.30</b> <b>10.15</b> <b>10.45</b> <b>10.45</b> <b>18.30</b>	<b>Gottesdienst (B)</b> P: Eckhard Becker M: Jörgen Hinnah anschl. Mittagsbuffett <b>Ansingen Gemeindechor (P)</b> <b>Gottesdienst (P)</b> P: Eckhard Becker M: Michael Zumbaum <b>Sonntagschule (P)</b> <b>Jugend – Hauskreis (T)</b>
Montag, 21.01.	09.30 19.00	Gebet (P) Chorüben (B)
Mittwoch, 23.01.	15.00- 21.00	GGE in der Friedenskirche BS (Geistliche Gemeinde Erneuerung)
Donnerstag, 24.01.	09.00- 21.00 18.30	GGE in der Friedenskirche BS (Geistliche Gemeinde Erneuerung) Bibelstunde (B)
Freitag, 25.01.	09.00- 21.00 17.00	GGE in der Friedenskirche BS (Geistliche Gemeinde Erneuerung) Die Bären sind los! Jungschar (T)



# TERMINE

## Januar

Samstag, 26.01.	09.00-13.00	GGE in der Friedenskirche BS (Geistliche Gemeinde Erneuerung)
<b>Sonntag, 27.01.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst (P) mit OPEN DOORS</b> P: Jens Fischer M:Malou Zumbaum
	<b>10.00</b>	<b>Sonntagschule (P)</b>
	<b>18.30</b>	<b>Jugend – Hauskreis (T)</b>
Montag, 28.01	09.30 19.00	Gebet (P) Chorüben (B)
Dienstag, 29.01	19.30	<b>W I C H T I G!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!</b> <b>Info-Abend Church Tools (P)</b> <b>!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!WICHTIG</b>
Mittwoch, 30.01.	18.15 19.30	Bibelstunde (P) Chorüben (P)
Donnerstag, 31.01.	18.30	Bibelstunde (B)



# Februar

<b>Sonntag, 03.02.</b> 	<b>09.30</b>  <b>10.15</b>  <b>10.45</b>  <b>18.30</b>	<b>Abendmahls-Gottesdienst (B)</b> <small>P: Eckhard Becker M: Frank Bönsch</small>  <b>Ansingen Gemeindechor (P)</b>  <b>Abendmahls-Gottesdienst (P)</b> <small>P: Eckhard Becker M: Richard Patz</small>  <b>Jugend – Hauskreis (T)</b>
Montag, 04.02.	09.30 19.00	Gebet (P) Chorüben (B)
Dienstag, 05.02.	15.00 17.00 19.00	Frauenkreis (B) Gemeindeleitungssitzung (B) Gemeindeleitungssitzung (P)
Donnerstag, 07.02.	18.30	Bibelstunde (B)
Freitag, 08.02.	17.00	Die Bären sind los! Jungschar (T)
<b>Sonntag, 10.02.</b>	<b>10.45</b>  <b>10.45</b>  <b>10.45</b>  <b>18.30</b>	<b>Gottesdienst (B)</b> <small>P: Johannes Müller M: Christine Hinnah</small>  <b>Gottesdienst (P)</b> <small>P: Eckhard Becker M: Richard Patz</small>  <b>Sonntagschule (P)</b>  <b>Jugend – Hauskreis (T)</b>
Montag, 11.02.	09.30 19.00	Gebet (P) Chorüben (B)
Dienstag, 12.02.	19.30	<b>W I C H T I G ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !</b> <b>Info-Abend Church Tools (P)</b> <b>! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! W I C H T I G</b>
Mittwoch, 13.02.	18.15 19.30	Bibelstunde (P) Chorüben (P)
Donnerstag, 14.02.	18.30	Bibelstunde (B)
Freitag, 15.02.	17.00	Die Bären sind los! Jungschar (T)
Samstag, 16.02.	15.00	Seniorenachmittag (P)



# TERMINE

## Februar

<b>Sonntag, 17.02.</b>	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst (B)</b> P: Eckhard Becker M: Jürgen Hinnah
	<b>10.15</b>	<b>Ansingen Gemeindechor (P)</b>
	<b>10.45</b>	<b>Gottesdienst (P)</b> P: Eckhard Becker M: Klaus Rose
	<b>10.45</b>	<b>Sonntagschule (P)</b>
	<b>14.00</b>	<b>Jahresmitgliederversammlung (P)</b>
	<b>18.30</b>	<b>Jugend – Hauskreis (T)</b>
Montag, 18.02.	09.30 19.00	Gebet (P) Chorüben (B)
Donnerstag, 21.02.	18.30	Bibelstunde (P)
Freitag, 22.02.	15.00- 22.00 17.00	16. Harzer Singtage in Wernigerode Die Bären sind los! Jungschar (T)
Samstag, 23.02.	08.00- 22.00	16. Harzer Singtage in Wernigerode
<b>Sonntag, 24.02.</b>	08.00- 14.00 <b>10.00</b> <b>18.30</b>	16. Harzer Singtage in Wernigerode <b>Gemeinsamer Gottesdienst (B)</b> P: Eckhard Becker M: Christine Hinnah anschl. Mittagsbuffett mit Eckhard´s Geburtstagsfeier <b>Jugend – Hauskreis (T)</b>
Montag, 25.02.	09.30 19.00	Gebet (P) Chorüben (B)
Mittwoch, 27.02.	18.15 19.30	Bibelstunde (P) Chorüben (P)
Donnerstag, 28.02.	18.30	Bibelstunde (B)



# IM FEBRUAR

Karg und kühl  
sind noch die Tage.  
Doch schon wächst  
am Abend das Licht.

Ich wünsche dir,  
dass du auch in  
schnee grauen Zeiten  
den hellen Streifen siehst,  
der dir entgegenkommt,  
um sich auszubreiten  
vor dir.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

## März

Freitag, 01.03.	17.00	Die Bären sind los! Jungschar (T)
Sonntag, 03.03.	<b>09.30</b>	<b>Abendmahls-Gottesdienst (B)</b> P: Eckhard Becker M: Frank Bönsch
	<b>10.15</b>	<b>Ansingen Gemeindechor (P)</b>
	<b>10.45</b>	<b>Abendmahls-Gottesdienst (P)</b> P: Eckhard Becker M: Mareike Berlinecke
	<b>10.45</b>	<b>Sonntagschule (P)</b>
	<b>18.30</b>	<b>Jugend – Hauskreis (T)</b>



Herzliche Segenswünsche

# Geburstage

= Freunde der Gemeinde

= Kinder

## Parsau

## Brome

23.01.	
26.01.	
29.01.	
31.01.	
31.01.	

20.01.	
23.01.	
26.01.	
28.01.	
30.01.	



Ich bin überzeugt, dass dieser  
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen  
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns  
offenbart werden soll.

Monatsspruch  
FEBRUAR  
2019

RÖMER 8,18

02.02.	
02.02.	
11.02.	
12.02.	
12.02.	
15.02.	
18.02.	

07.02.	
08.02.	
08.02.	
09.02.	
13.02.	
18.02.	
18.02.	

20.02.	
20.02.	
20.02.	
24.02.	
29.02.	

19.02.	
20.02.	
21.02.	
23.02.	



04.03.	
04.03.	
04.03.	
05.03.	
05.03.	
08.03.	

01.03.	
03.03.	
08.03.	
08.03.	





Jens Fischer, Open Doors Deutschland

## **CHRISTENVERFOLGUNG HEUTE**

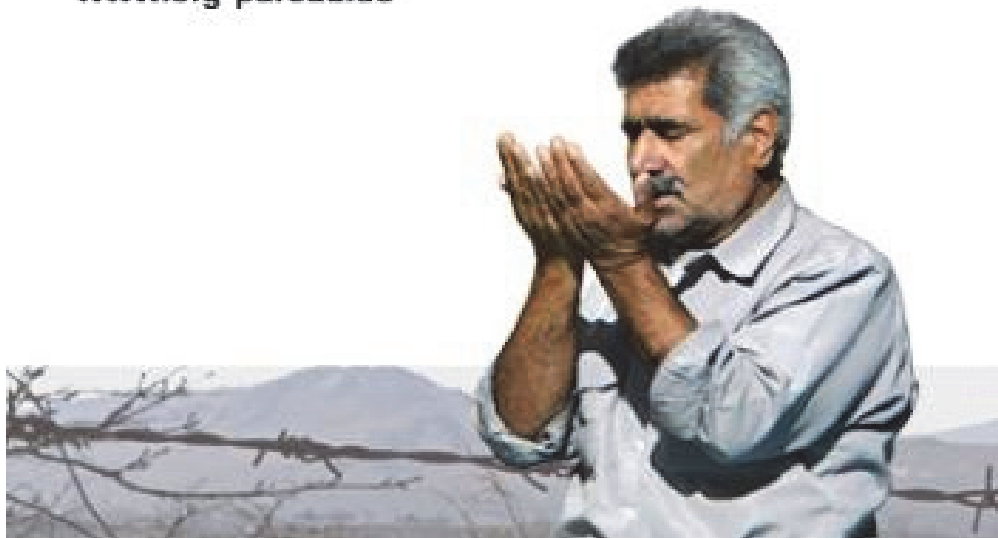
**WO DER GLAUBE AM MEISTEN KOSTET...**

**So. 27.01.2019 / 10:00**

*Gottesdienst*

Ev.-Freik. Gemeinde Parsau  
Hehlertstr. 1  
38470 Parsau

[www.efg-parsau.de](http://www.efg-parsau.de)



"Ein wundervoll inszeniertes Stück"  
(Neumarkter Nachrichten)

"Beeindruckende Inszenierung"  
(Augsburger Allgemeine)

"Trifft den Nerv der Zeit"  
(Nordseezeitung)

# DES HIMMELS GENERAL



**THEATER**

Theaterstück von Ewald Landgraf - gespielt von einem  
Theaterteam der veranstaltenden Gemeinden.

- |            |   |
|------------|---|
| Sa. 26.01. | Gifhorer Friedenskirche (Evang.-Freikirchl.-Gemeinde) |
| So. 27.01. | Evang.-Freikirchliche Gemeinde Celle                  |
| Mo. 28.01. | Christuszentrum Braunschweig                          |
| Di. 29.01. | Freie Christengemeinde Kraftstrom Uelzen              |
| Mi. 30.01. | Evangelische Freikirche Kreuzheide, Wolfsburg         |
- Jeweils um 19:30**    **Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.**

**TZE-Theater** in Zusammenarbeit mit dem Christlich-Psychologischen Beratungsdienst Gifhorn e. V.





**Fachbereich  
Familie und Generationen**

[www.familie-und-generationen.de](http://www.familie-und-generationen.de) | Frauen  
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

## Seelsorgetage für Frauen

07.-10. März 2019 in Lemförde

### Jesus im Alltag begegnen Begegnung – Berührung – Befreiung

Jesus begegnete den Menschen seiner Zeit auf sehr unterschiedliche Weise. Manche wurden von ihm geheilt, manche getröstet, andere wieder aufgerichtet. Manche haben nach Jesus gerufen, andere haben sich ihm sehr vorsichtig genähert.

Manchmal waren Menschen von einer Begegnung mit ihm überrascht, weil sie nicht damit gerechnet hatten. Zu welcher Personengruppe gehörst du? Setzt du alles daran, Jesus zu begegnen und von ihm angerührt zu werden? Oder bist du eher abwartend?

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und in den biblischen Geschichten Jesus neu entdecken. Auch heute möchte Jesus den Frauen begegnen, sie berühren und befreien, damit sie gestärkt durchs Leben gehen.

Ziel: Die Frauen erarbeiten ihren Zugang zu Jesus. Dazu wird mit Bodenbildern (Stufen des Lebens) gearbeitet und das Erlebte in Gesprächsrunden reflektiert.

Zielgruppe: Frauen jeden Alters

**Veranstalter:  
Forum Frauen**





WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

409.448\*

beschenkte Kinder sagen

Danke!

GEORGIEN LETTLAND LITAUEN MONTENEGRO POLEN REPUBLIK MOLDAU RUMÄNIEN SERBIEN SLOWAKEI UKRAINE



HOTLINE  
+49(0)30 - 76 883 883  
+43(0)664 - 889 28 123

[www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org)  
Bleiben Sie mit uns verbunden!     



Jetzt ganzjährig mitpacken:  
[www.online-packen.de](http://www.online-packen.de)





# WOLLE – WOLLE – WOLLE – WOLLE – WOLLE ...



## **Nach dem Schuhkarton ist vor dem Schuhkarton...**

Wir benötigen für unsere fleißigen Strickerinnen jede Menge Wolle, damit sie auch für die nächsten Schuhkartons für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wieder schöne und nützliche Handschuhe, Mützen, Strümpfe, Taschen, Tiere usw. stricken können.

Wer Wolle abgeben kann, gerne bei Familie Bartels in Brome, Bahnhofstraße 83 oder aber in den Evangelisch Freikirchlichen Gemeinden Brome und Parsau.

***Vielen Dank!***

Birgitt Bartels



*Schau da:  
das neue Jahr,  
es wartet schon auf dich.*

*Ich wünsche dir,  
dass du ihm  
hoffnungsvoll begegnest.*

*Dass du die Tage,  
die es schenkt,  
mit Leben füllst.*

*Dass Glück  
und Lachen  
dich besuchen.*

*Und vom Himmel  
reichlich Segen  
auf dich regnet.*

*Tina Willms*

IM JANUAR





## REDAKTIONSSCHLUSS

---

Die März-/ April - Ausgabe vom  
Gemeindebrief erscheint am **3. März 2019**

## IMPRESSUM

---

„Der Gemeindebrief“ ist eine Informationsbroschüre der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden Brome (B) und Parsau (P) im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

---

**Gemeinde Brome:** Wittinger Str. 5, 38465 Brome  
**Ansprechpartner:** Birgit Bartels , Tel.: 05833 7210  
**Termine:** Jörgen Hinnah , Tel.: 039005 6013

**Gemeinde Parsau:** Hehlertstr. 1, 38470 Parsau  
**Ansprechpartner:** Richard Patz, Tel.: 05368 1801  
**Termine:** Richard Patz, Tel.: 05368 1801  
[www.efg-parsau.de](http://www.efg-parsau.de)

**Jugendhaus Tülau:** Bauernende 1, Tülau  
**Ansprechpartner:** Simon Gehring, Tel.: 05368 1224

---

**Pastor:** Eckhard Becker,  
Kleiner Fahrenweg 30, 38446 Wolfsburg  
**Tel.:** 05368 977534 (Büro Parsau);  
05365 2577 (Dienstnummer zuhause);  
0176 81036444 (Handy)  
**Mail:** [karleckhardbecker@gmx.de](mailto:karleckhardbecker@gmx.de)

**Redaktion:** Uwe Bartels (Termine), Michael Zumbaum (Artikel-Layout)  
**Mail:** [uwe@bartelsmail.de](mailto:uwe@bartelsmail.de); [die\\_zumbaeume@web.de](mailto:die_zumbaeume@web.de)

Die jeweiligen Artikel wurden, wenn nicht anders angegeben,  
aus von der Homepage „Gemeindebrief“ genommen.

**Bankverbindung Parsau:** Volksbank Braunschweig  
IBAN: DE20 269 910 662 025 744 000 BIC: GENO DEF1 WOB

**Bankverbindung Brome:**  
Volksbank eG Südheide-Isenhagener Land-Altmark  
IBAN DE70257916350046232200